

ZÜRICH

VOLTAIRE
Zürich

KUNSTHAUS

CABARET
Dada



11./12. MÄRZ 2016

SHE DADA: SESSIONS ZU FRAUEN, KÖRPER UND DADA

KONFERENZ IM KUNSTHAUS ZÜRICH UND IM CABARET VOLTAIRE

Viele Dadaistinnen thematisierten in ihren Werken ihr soziales und biologisches Geschlecht: So machte etwa die New Yorker Performerin Elsa von Freytag aus ihrem Körper ein Kunstwerk; die Berliner Künstlerin Hannah Höch rückte der Neuen Frau mit der Schere auf den Leib; die Zürcher Dadaistin Emmy Hennings inszenierte ihren Körper vor der Kamera; und die Pariser Künstlerin Suzanne Duchamp verlieh Mann und Frau abstrahierte Körper. Ausgewiesene Forscherinnen aus dem In- und Ausland ergründen in ihren Inputs (auf Deutsch und Englisch) die Darstellungen und Zurichtungen des Körpers aus weiblicher Perspektive.

Während Elza Adamowicz (London) in ihrer Einführung am Freitag, 11. März, allgemein über die Repräsentation des Körpers in Dada spricht, richten Irene Gammel (Toronto), Ruth Hemus (London), Karoline Hille (Ludwigshafen) und Christa Baumberger (Zürich) am Samstag, 12. März, ihren Blick auf die vier Exponentinnen aus New York, Berlin, Zürich und Paris. Ein performatives Resümee präsentiert das Künstlerinnenduo Knuth und Tucek.

FREITAG, 11. MÄRZ 2016

VORTRAGSSAAL KUNSTHAUS ZÜRICH (EINTRITT CHF 10.-)

19:30 «Dada Representations of the Body: between Battlefield and Fairground»

Eröffnungsvortrag von Elza Adamowicz, London

Anschliessend Diskussion mit der Referentin, Ina Boesch und Cathérine Hug

SAMSTAG, 12. MÄRZ 2016

CABARET VOLTAIRE (EINTRITT KOSTENFREI)

10:00 Begrüssung (Adrian Notz, Cabaret Voltaire)

10:10 Einleitung: «Dada Damen» (Ina Boesch, Zürich)

10:30 «The Dada Baroness and the Body as Artwork» (Irene Gammel, Toronto)

11:30 «Hannah Höch und der (de)konstruierte Körper» (Karoline Hille, Ludwigshafen)

12:30 Mittagessen

14:00 «Suzanne Duchamp and the Machine Body» (Ruth Hemus, London)

15:00 «Emmy Hennings und der inszenierte Körper» (Christa Baumberger, Zürich)

16:15 Performatives Resümee (Knuth und Tucek, Zürich)